



BITMARCK nutzt Attunity Replicate und Microsoft SQL Server zur Optimierung der Datenintegration und Ermöglichung von Self-Service Business Intelligence in Echtzeit für Kunden

BITMARCK®

ÜBER BITMARCK

- BITMARCK ist der größte Komplettanbieter auf dem deutschen IT-Markt für gesetzliche Krankenversicherungen.
- Größe: 1.400 Mitarbeiter und Umsatz von etwa 260 Mio. Euro
- Dienstleistungen: u. a. Server-Hosting, Business Intelligence, Datamining, Berichterstellung und mehr.

ZIELE

Optimierung der Datenintegration und Ermöglichung von Self-Service Business Intelligence in Echtzeit für Kunden

LÖSUNG

Attunity automatisiert die Bereitstellung von Daten in Echtzeit für Kunden von Bitmarck und ermöglicht, Datenanfragen in einem Self-Service-Modell zu erfüllen. Nun können sie den Bedarf des Unternehmens schnell und einfach decken.

„Mit Attunity ist BITMARCK in der Lage, Kunden einen hervorragenden Service zu bieten, der ihnen nun Zugriff auf Daten mit höherer Qualität und eine Zeitersparnis von bis zu 50 % für die Datenerhebung und Erstellung von Modellen verschafft.“

Rene Wilms, Head of Business Intelligence, BITMARCK

Mit mehr als 1.400 Mitarbeitern und einem Umsatz von etwa 260 Mio. Euro ist BITMARCK der größte Komplettanbieter auf dem deutschen IT-Markt für gesetzliche Krankenversicherungen. Das Unternehmen versorgt rund 100 Krankenkassen sowie das deutsche Gesundheitssystem (DAK-Gesundheit) und andere Ersatzfonds und Versicherungsgesellschaften, die etwa 26 Millionen Menschen abdecken, mit IT-Dienstleistungen.

Die Dienstleistungen von BITMARCK umfassen Server-Hosting, Business Intelligence, Datamining, Berichterstellung und mehr. Die Kunden von BITMARCK verlassen sich auf Business Intelligence und Analysen, um den zukünftigen Cashflow vorauszusagen, Patientenrisiken zu berechnen, Finanzinformationen zu analysieren und vieles mehr. Zur Unterstützung des Kundenbetriebs erkannte BITMARCK, dass es einen Weg finden muss, Daten konsequent und in einer einzigen Quelle zu vereinen.

Die Herausforderung: Schnelle und effiziente Replikation von Daten aus mehreren Quellen

Zugriff auf aktuelle Daten ist wesentlich für die Kunden von BITMARCK. Die öffentlichen Krankenkassen benutzen Informationen zur Messung der Kundenbindung und des Umsatzes, zur Erstellung von Finanzberichten, zur Verwaltung des Cashflows und zur Abschätzung von Risiken. In Deutschland haben Versicherungsgesellschaften, die Einzelpersonen aus Risikogruppen abdecken, Anspruch auf mehr Geld aus

dem Cash-Pool. Als Folge davon sind die Versicherer bestrebt, die Höhe der Barmittel, die sie aus dem Pool erhalten, zu optimieren. Die Prognose von Barmitteln und Kosten für das nächste Jahr ist auch wichtig, um Cashflow-Probleme zu vermeiden.

Um die Business Intelligence- und Analyse-Initiativen der Kunden zu unterstützen, musste das BITMARCK-Team routinemäßig Daten aus verschiedenen technischen Quellen sammeln und auf ein zentrales Ziel übertragen. Diese Datenquellen reichten von IBM DB2 bis zu MySQL, Microsoft SQL Server und Informix. „Da das Data Warehouse seine ETL-Prozesse nachts ausgeführt hatte, mussten wir hauptsächlich während des Tages Live-Daten replizieren. Das stellte ein Problem dar, da dies einen zusätzlichen Aufwand für unsere betriebsnotwendigen Systeme bedeutet und unser Team auch die Leistung von Anwendungen sichern muss, die für die Geschäfte unserer Kunden entscheidend sind“, sagte Rene Wilms, Head of Business Intelligence bei BITMARCK.

BITMARCK hatte IBM Q Replication verwendet, aber diese Lösung unterstützte nur die Replikation zwischen DB2-Quellen und -Zielen. Das BITMARCK-Team musste viel SQL-Scripting durchführen oder proprietäre Programme verwenden, um Daten auf andere Quellen zu replizieren. Es war bisher unmöglich, Daten aus allen Quellen mit einem einzigen Tool zu replizieren. Anstatt mehrere Tools zu verwenden und mit mehreren Implementierungen umzugehen, wollte BITMARCK auf einen Prozess und ein System zur Unterstützung aller Quellen und Ziele im Unternehmen vereinheitlichen.

HIGHLIGHTS DER VORTEILE 

Alle abteilungs- und unternehmensweiten Teams der Finanzberichterstellung/ Business Intelligence (BI) haben nun Zugriff auf ERP-Daten an einem Ort.



Wenn sich Daten ändern, werden sie anstatt über Nacht automatisch in weniger als einer Stunde in das Datenmeer hochgeladen, so dass die aktuellsten Daten für tägliche Berichte zur Verfügung stehen.



Benutzer haben nun Zugriff auf Daten mit höherer Qualität und genießen bei der Datenerhebung und Erstellung von Modellen eine Zeitersparnis von bis zu 50 %.



Attunity bietet ein neues Self-Service-Modell, das Benutzern die automatische Bereitstellung von Daten ermöglicht, sodass sie keine Unterstützung mehr benötigen und den Bedarf des Unternehmens schnell und einfach decken können.

Die Lösung: Optimierung des Data Warehouse-Prozesses mithilfe von Attunity Replicate und Microsoft SQL Server

BITMARCK begann auszuwerten, wie ein einzelnes Data Warehouse implementiert werden könnte, das durch einen konsequenten Ansatz im Bereich der Datenintegration unterstützt würde. Das Team beteiligte sich an einem dreistufigen Prozess:

1. Sie werteten das Zieldatenbanksystem für die Lösung des neuen Data Warehouse aus.
2. Das Team befragte Kunden dazu, wie sie die Daten nutzen und analysieren wollten. So konnte festgelegt werden, ob eine Live-Berichterstellung notwendig war oder nicht.
3. Sie untersuchten das Data Warehouse-System und Lösungen zur Datenintegration.

Das Ziel dieses Prozesses war es, sicherzustellen, dass alle Teile gut zusammenpassen und dass die endgültige Lösung für die Kunden finanziell tragbar ist.

BITMARCK entschied sich für Microsoft SQL Server als Plattform für das Data Warehouse. Für die Replikation zog das Team einige Optionen in Erwägung: Attunity Replicate, IBM Q Replication, InfoSphere Data Replication und tcVISION. Die letzten drei Optionen waren wegen der Kosten und der fehlenden Unterstützung für verschiedene Varianten von Microsoft SQL Server nicht ideal. Attunity Replicate war aufgrund der Benutzerfreundlichkeit, der Datenbank-Unterstützung, des Kunden-Supports während des Tests und der Erschwinglichkeit attraktiv. „Attunity Replicate ermöglicht problemlos eine vollständige Business Intelligence in Echtzeit. Es stellt eine effektive Lösung dar und ist ein großer Gewinn für uns – es funktioniert einfach“, sagte Rene Wilms.

Die Ergebnisse: Höhere Qualität der Daten für Kunden, spart Zeit und Geld

Dank Attunity Replicate verarbeitet BITMARCK nun routinemäßig 5.000 Tabellen über die Live-Replikation an ein Microsoft SQL Server Data Warehouse. Die Kunden von BITMARCK genießen die einheitlichen Daten und den leichten Zugriff auf Business Intelligence, Berichterstellung und Analysen. Sie können Daten mit einem Datenmodell mit Krankenversicherungen, Zahlungen, Rechnungsinformationen und mehr verknüpfen.

Wilms merkte an: „Vor der Implementierung dieser Lösung mussten die Kunden von BITMARCK ihre eigenen Lösungen entwickeln, um die Daten zu finden, die sie für ihren Geschäftsbetrieb brauchten. Sie haben oft Excel benutzt, was umständlich und fehleranfällig war. Heute ist BITMARCK in der Lage, Kunden einen hervorragenden Service zu bieten, der ihnen nun Zugriff auf Daten mit höherer Qualität und eine Zeitersparnis von bis zu 50 % für die Datenerhebung und Erstellung von Modellen verschafft.“

Attunity Replicate und Microsoft SQL Server haben es BITMARCK ermöglicht, Kunden sehr schnell neue Analyselösungen zu liefern. Wilms fügte hinzu: „Attunity ist insofern einzigartig, weil es Unterstützung für eine sehr lange Liste von Quelldatenbanken und für die Live-Replikation bietet. Unsere Kunden bitten nicht mehr um Unterstützung, da sie nun automatisch erhalten, was sie brauchen. Ich freue mich, berichten zu können, dass wir mithilfe von Attunity unsere Kunden befähigen, alle ihre Datenanfragen in einem Self-Service-Modell zu erfüllen, um den Bedarf des Unternehmens schnell und einfach zu decken.“

BITMARCK®

„Attunity Replicate ermöglicht problemlos eine vollständige Business Intelligence in Echtzeit. Es stellt eine effektive Lösung dar und ist ein großer Gewinn für uns – es funktioniert einfach.“

Rene Wilms, Head of Business Intelligence, BITMARCK